



Wir in Sorsum

Dorfgespräch

Informationen aus Sorsum



Juli 2016

Zuwachs für die Feuerwehr

18 jähriger afghanischer Flüchtling wird Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr Sorsum.

Im September 2015 kam Khalil Hassani gemeinsam mit weiteren 30 unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen in der Diakonie an. In Englisch konnte er sich damals schon sehr gut verständigen.



Acht Monate später spricht Khalil Deutsch - nicht nur ein paar Brocken, sondern Sätze mit einem beeindruckenden Wortschatz. Vorangegangen waren Unterrichtsstunden an der Grundschule in Sorsum, wo er einfach mal nach Deutschunterricht fragte, der Unterricht von ehrenamtlichen Sorsumer Helfern in den Räumen der Diakonie und die Teilnahme in einer "Sprint"-

Klasse der Walter-Gropius-Schule. (Sprint = Sprache und Integration) Nach einem Praktikum in der Tischlerei Salland wird er ab August dort eine Ausbildung beginnen.

Als die meisten Flüchtlinge Ende Mai in die Stadt umgezogen sind, blieb Khalil hier. Er mag Sorsum, findet die Leute nett und schätzt es, dass alle ihn grüßen, weil sie ihn kennen. Er fühlt sich glücklich angekommen, auch weil er zwischenzeitlich eine kleine Wohnung in Sorsum beziehen konnte.

Ihn beeindruckt an Deutschland die ehrenamtliche Arbeit, "dass Menschen etwas tun, um ihr Land besser zu machen". Dies und der Wunsch "mit anderen Menschen etwas zu machen", führte ihn als neues Mitglied in die Freiwillige Feuerwehr Sorsum.

"In Afghanistan gibt es keine Feuerwehr. Da löscht man sein Haus zusammen mit der Familie", sagt Khalil. Deswegen war die Tätigkeit eines Feuerwehrmannes für ihn auch zuerst schwer zu verstehen. Aber mittler-

weile hat er bei der Sorsumer Wehr Freunde gefunden und er schätzt die Gemeinschaft - "Wie eine Familie", findet er. Khalil ist ein Gewinn für die Feuerwehr, das wird aus deren Reihen bestätigt. Aber Menschen wie er sind auch ein Gewinn für unser Dorf, weil er uns die Errungenschaften unseres Allgemeinwesens vor Augen führt.

Nordfeld in der Umsetzung!

Sorsumer Baugebiet zieht fast 70 Interessenten an.

Viereinhalb Jahre dauerte es, bis Ortsbürgermeisterin Erika Hanenkamp

in der Ortsratssitzung am 8.6.2016 endlich verkünden konnte, dass der Stadtentwicklungsausschuss, kurz SteBa, den Auslegungsbeschluss für das Baugebiet "Am Nordfeld" gefasst hat.



"Es war teilweise schon zum Verzweifeln" so Hanenkamp, "Junge Leute, die in Sorsum verwurzelt sind, wollten wegziehen, weil es in Sorsum weder

adäquate Wohnungen für Familien noch Häuser gibt. Die wenigen verfügbaren Immobilien wechseln meist durch Mundpropaganda den Besitzer". Stephan Lenz, Ratsherr und stellvertretender Ortsbürgermeister kennt das aus seinem privaten Umfeld. Viele seiner Freunde und Bekannten sind in der Situation, dass die Wohnung zu klein geworden ist. "Sie haben sich schon vor Jahren auf der Interessentenliste der Ortsbürgermeisterin registrieren lassen und sind immer über den aktuellen Stand informiert worden."

"Wir werden ein modernes Baugebiet bekommen, in dem auch die Möglichkeit des Baus von sogenannten Stadtvillen besteht, wie sie neben dem kath. Pfarrheim schon entstanden sind. Moderne Breitbandversorgung, sogenanntes "Fiber to the home", und alternative Wärmegewinnung, wie Geothermie, sind ebenfalls möglich", sagt Hanenkamp und ergänzt: "dies ist bei einer Informationsveranstaltung für die Bauinteressenten durch Herrn Odaci von der Firma htp und Herrn Melchior vom Energieberatunzentrums Hildesheim ausführlich vorgestellt worden. "Bedingt durch die Nachfrage müssen wir den nächsten Bauabschnitt zügig nachschieben," meint Hanenkamp und ist sich da mit dem gesamten Ortsrat einig.

Zuerst aber werden jetzt die Sorsumer Bürgerinnen und Bürger um Vorschläge für die Namensgebung der beiden im Plan eingezeichneten Straßen gebeten. Bis zum 24. Juli nehmen alle Mitglieder des Ortsrates gerne ihre Vorschläge entgegen-

Teamarbeit ist das Wichtigste

SPD wählt ihre Kandidatinnen und Kandidaten für die Ortsratswahl.

Neun Plätze hat der Ortsrat und neun Kandidatinnen und Kandidaten stellt die Sorsumer SPD traditionsgemäß auch auf.

Barbara Melzer, Kai Feldmann, Stephan Lenz, Susi Dreyer, Erika Hanenkamp, Alexander Lonzen, Ilse Westfal, Thomas Bodenburg und Jutta Garau wollen Sorsums Entwicklung fördern und zukunftsfähige Themen in die Diskussion bringen. "Wir wollen die Zukunft gestalten", so die einhellige Meinung der Neun, " und das machen wir als Team".



und zukunfts-fähige Themen in die Diskussion bringen. "Wir wollen die Zukunft gestalten", so die einhellige Meinung der Neun, " und das machen wir als Team".

Berufliche Betreuerin aus Überzeugung

Seit 2002 betreut sie Menschen jeden Alters.

Für die Sorsumerin Sabine Neumann gehört ihr Beruf zu ihrem Leben. Seit vierzehn Jahren betreut sie Jugendliche und Erwachsene, zuerst im Ehrenamt, seit acht Jahren als Berufsbetreuerin. Auch Pflegekinder hatte sie schon, jetzt gerade einen minderjährigen Flüchtling aus Afghanistan.

Als ausgebildete Krankenschwester studierte sie neben Arbeit und Familie Erziehungswissenschaften, Soziologie und Psychologie. Ihr besonderes Interesse gilt Menschen mit psychischen Erkrankungen. Aber Betreuungsvorsorge und Vorsorgevollmachten gehören selbstverständlich zu ihrem



Leben. "Viele Menschen wissen gar nicht, dass auch Eltern keinen Rechtsanspruch auf Auskunft am Krankenbett haben, wenn ihr Kind volljährig ist. Selbst eine Unterschrift um eine OP zu erlauben, wenn das Kind im Koma liegt, kann man dann nicht mehr leisten. In unserer Familie haben wir für alle Mitglieder Vorsorge- und Bankvollmachten unterschrieben. Es könnte sonst im Ernstfall ein Betreuer vom Gericht eingesetzt werden." Sabine Neumann ist mit Engagement und Überzeugung bei der Sache. "Für mich ist das eine Herzenssache".

Kurznachrichten:

- Herr Hirschochs wird seine Praxis mit verringerten und veränderten Sprechzeiten weiterführen, um die ärztliche Versorgung für Sorsum aufrecht zu erhalten. Genaueres wird ab dem 1. August bekannt gegeben.
- Unterlagen zu Patientenverfügung und Betreuungsvollmacht gibt es im Gemeindebüro, immer donnerstags zwischen 18.00 und 19.30 Uhr außer in den Ferien.
- Neue Öffnungszeiten der Bücherei: donnerstags, 17.30 - 19.00 Uhr.

Zum Schluss:

Liebe Sorsumerinnen und Sorsumer,
mit dieser kleinen „Zeitung für Sorsum“ möchten wir Sie über Dinge informieren, die innerhalb unseres Dorfes diskutiert werden und für Sie als Bürgerin und Bürger möglicherweise interessant sind. Sollte es weiteren Informationsbedarf Ihrerseits geben, dann scheuen Sie sich nicht uns anzusprechen. Die Kontaktdaten der SPD-Mitglieder im Sorsumer Ortsrat finden Sie auf dieser Seite. Im Namen des SPD-Ortsvereines Sorsum wünsche ich Ihnen eine schöne, sonnige Ferienzeit!

Ihr Stephan Lenz



Erika Hanenkamp
Ortsbürgermeisterin
Am Finkenberg 8a
Tel. 4 73 43
erika.hanenkamp@kabelmail.de



Uwe Faase
Fraktionsvorsitzender
Im Sackkamp 38
Tel. 6 33 66
uwefaase@t-online.de



Stephan Lenz
Stellv. Ortsbürgermeister
Schildweg 46
Tel. 77 76 17
home@s-lenz.de



Dieter Sommer
Stellv. Fraktionsvorsitzender
Im Sackkamp 21
Tel. 6 22 43
di-sommer-hildesheim@t-online.de